

## [Die Marine berichtete über die Taktik der russischen Angriffe vom Meer aus](#)

**08.06.2026**

Russische Truppen nutzen die Unberechenbarkeit der Naturgewalten, um Drohnenwellen von der vorübergehend besetzten Krim und dem Territorium der Russischen Föderation aus zu starten.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Russische Truppen nutzen die Unberechenbarkeit der Naturgewalten, um Drohnenwellen von der vorübergehend besetzten Krim und dem Territorium der Russischen Föderation aus zu starten.

Russische Truppen nutzen die Richtung vom Meer aus, um Kamikaze-Drohnen auf die Ukraine zu schicken, da deren Abfang über dem Wasser schwieriger ist. Dies erklärte der Sprecher der Seestreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte, Dmytro Pletenchuk, wie Ukrinform berichtet.

Pletenchuk erläuterte, welche feindlichen Luftziele am häufigsten von See her in das Gebiet der Ukraine eindringen. Seinen Angaben zufolge handelt es sich dabei überwiegend um Kamikaze-Drohnen.

„Sie dringen aus Richtung Meer ein, und das geschieht nicht zufällig“, bemerkte er.

Der Sprecher erklärte, dass es schwieriger sei, solche Angriffe auf See abzuwehren als an Land.

„Man kann zumindest Odessa nicht mit mobilen Feuergruppen aus einer Richtung umzingeln. All dies geschieht direkt auf See, und das ist schwieriger, denn das Meer ist immer unruhig, es ist ein Element“, erklärte Pletenchuk.

Seinen Worten zufolge nutzen russische Truppen diese Gegebenheiten, wenn sie Drohnenwellen von der vorübergehend besetzten Krim und dem Territorium der Russischen Föderation aus starten, insbesondere für Angriffe auf die Hafeninfrastruktur.

„Und manchmal fallen diese Trümmer leider auch auf die Stadt“, merkte der Sprecher an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.